

von Dönhoff-Friedrichstein

von Dönhoff-Friedrichstein, 1887Graf , Abgeordneter für den 4. Königsberger Wahlkreis.

Reichshaushaltsetat für 1887/88, zweite Berathung: Verwaltung des Reichsheeres, Berichterstattung namens der Budgetkommission: Kommandozulagen: 191, 194. Desgl. für Sachsen: 194. Desgl. für Württemberg: ebendasselbst. Brot- und Fourageverpflegung: 195 Sp. 1. Rationszuschüsse: ebendasselbst. Erweiterung der Diensträume für das Kriegsministeriums in Berlin: ebendasselbst. Ulanenkaserne in Riesenburg: 195 Sp. 2, 197 Sp. 1. Dienstverwaltungsgebäude in Bromberg: 197 Sp. 1. Garnisonwaschanstalt daselbst: ebendasselbst Sp. 2. Generalkommandodienstgebäude daselbst: ebendasselbst, 199. Infanteriekaserne in Minden: 199. Kavalleriekaserne in Darmstadt: 200, 203 Sp. 1. Kadettenanstalt in Groß-Lichterfelde: 203 Sp. 2, 204 Sp. 1. Infanteriebaracken in Leipzig: 204 Sp. 2. Garnisonkirche in Straßburg i. E.: ebendasselbst. Unteroffiziersvorschule in Neubreisach: 205. Jägerkaserne in Greifswald: 209. Kavalleriekaserne in Kassel: ebendasselbst. Erstattung von Kasernenbaukosten: ebendasselbst. Miethserträge (sächsischer Etat): 210. Petitionen: ebendasselbst.430

Nachtragsetat und Gesetzentwurf, betreffend die Aufnahme einer Anleihe für Zwecke der Verwaltung des Reichsheeres und für die Vervollständigung des deutschen Eisenbahnnetzes im Interesse der Landesvertheidigung, zweite Berathung, Berichterstattung namens der Budgetkommission: Militärärzte: 430 Sp. 1. Geldverpflegung der Mannschaften: 430 Sp. 2, 434 Sp. 1. Kammerunteroffiziere: 434 Sp. 2. Büreaugeld ec.: ebendasselbst. Löhnungszuschuß: 436 Sp. 1. Revuegeschenk: 436 Sp. 2.